Rezensionen von Buchtips.net

Christine Lehmann: Kynopolis

Buchinfos

Verlag:	Goldmann Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-442-43225-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,19 Euro (Stand: 22. August 2025)

Wer kennt nicht Akif Pirincci und seine Katzenkrimis um Kater "Felidae?" Pirincci hat Tierkrimis - also Kriminalromane aus Sicht von Tieren - zum Durchbruch verholfen. Auch Christine Lehmann wandelt erkennbar auf seinen Spuren. "Held" ihres "Hundekrimis" ist die aufgeweckte Dackeline Mini, die - aus dem Tierheim ins Wohngebiet Hasenwinkel (von den Hunden "Kynopolis" genannt) geholt - nicht nur mit ihrer neuen "Hochnasenfamilie" (ach pardon, Hochnasen, das sind wir Menschen!) und ihrer direkten "Herrin", der Schülerin Sabine und ihren Eltern und einer Katze klarkommen muss, sondern auch mit zahlreichen "Anuben" - so nennen sich die Hunde selber. Mini erkennt, dass es mehrere Gruppen Anuben gibt: diejenigen, die mit den Menschen kooperieren wollen, diejenigen, die dies ablehnen.

Besonders ans Herz wächst ihr der Rüde Gris. Doch welches Spiel spielt er? Diese Frage wird immer aktueller, als eine grausame Mordserie in "Kynopolis", dem Hundeparadies erschüttert. Stecken rivalisierende "Anuben" oder gar die Hochnasen dahinter? Es braucht fast 300 Seiten und viel Verstand, Action und viele Tote, bis Mini auf die Lösung des Geheimnisses kommt.

Das Buch ist humorvoll und witzig geschrieben. Wunderbar, mit welcher Perspektive wir Menschen von den Hunden gesehen werden. Auch die verschiedenen "Hundepersönlichkeiten" werden mit ihren Charakteren lebensecht dargestellt.

Leider stört - wie bei Pirincci - die Blutrünstigkeit des Plots. Muss es im Verlauf der Handlung so viele Tote geben? Gerade der Endkampf zwischen - na, dies soll hier nicht verraten werden - erinnert an blutige Actionfilme: es gibt (für mich zu!) viele Verletzte und Tote.

Aber ansonsten: ein Genuss für Tierliebhaber wie alle Bände der Reihe: "Goldmanns Kleine Tierbibliothek", die es in einer Sonderausgabe im handfesten Taschenformat gibt. Unbedingt lesen!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[27. Juli 2006]